



Navigator

Flächen anlegen,
bearbeiten und suchen



Waldbeleg

Walddaten eingeben,
bearbeiten und suchen



GIS²

Geo-Informations-System
(inkl. GPS, GPX und WMS)



Standardberichte

Standardisierte Berichte,
Tabellen und Diagramme

Belege

Adressen umbenennen



FIP²

Forstbetriebe, Merkmale,
Import und Nützliches



Flurstücke

Flurstücke eingeben,
bearbeiten und suchen



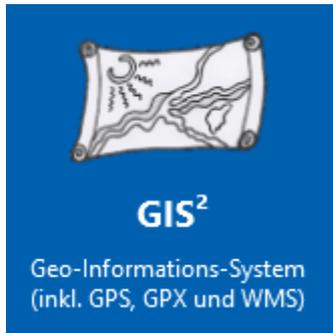
Eigentümer

Eigentümer (Personen,
Ansprechpartner usw.)



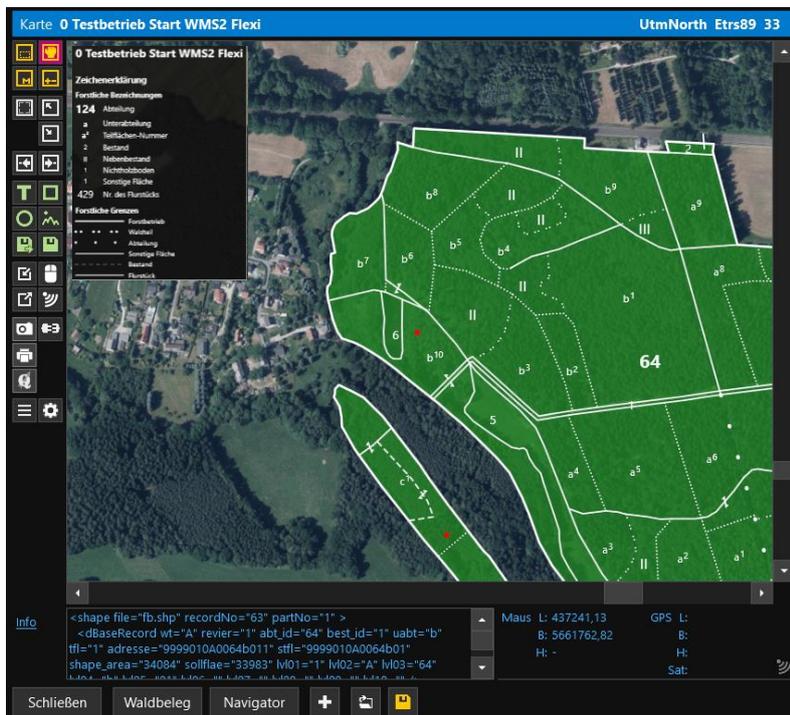
Flexible Abfrage

Erstellung von Abfragen
und Auswertungen



GIS-System

- Live-GPS zur Standortpositionierung
- Einbindung von shp-, gpx- und Bild-Dateien
- Einbindung von beliebigen wms-Diensten
- visuelle Darstellung von Datenbankabfragen im GIS-System
- flexible Gestaltungsmöglichkeiten der eingebundenen Layer
- Verbindung des GIS-Systems zum Waldaufnahme-, Eigentümer- und Flurstücksbeleg
- Verbindung des GIS-Systems zum Wirtschaftsbuch

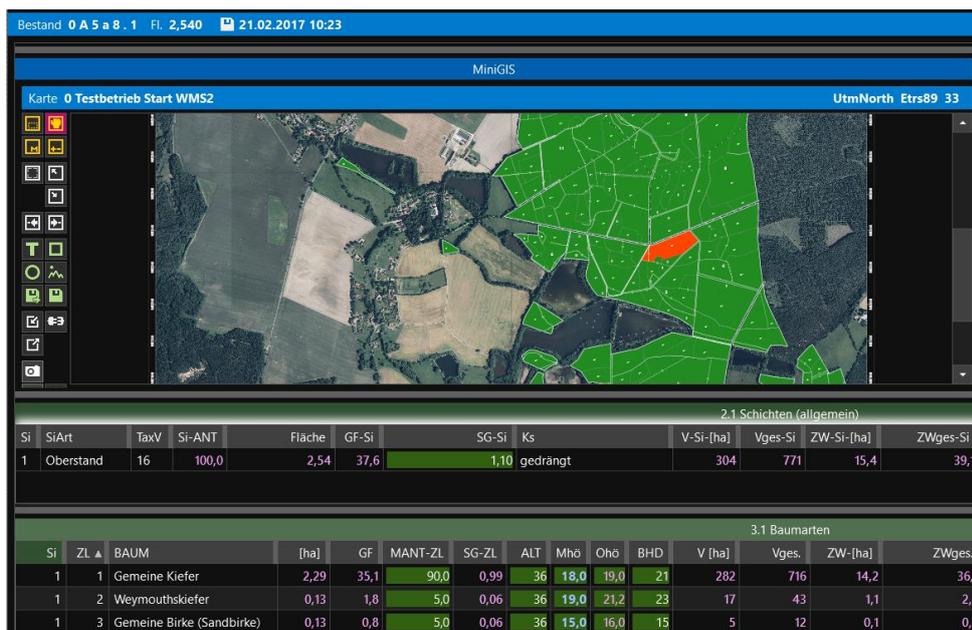


Nutzen Sie die GIS-Funktion zum Navigieren durch Ihren Waldbestand und lassen Sie sich dabei Bestandesinformationen wie z.B. Pflegedringlichkeit, Baumartenzusammensetzung, Waldschäden etc. aus Ihrer Wald-Datenbank anzeigen



Waldbeleg

- bestandesweise Erfassung Ihrer Forstbetriebsdaten
- flexible Gestaltungsoptionen der Erfassungsmaske (einblenden/ausblenden von Merkmalen; Erstellung eigener Merkmale; verändern der Reihenfolge der angezeigten Merkmale per drag&drop, etc.)
- Visualisierung Ihres Forstbetriebes während der Erfassung



- Die Bestandesinformationen können mit FIP² getrennt nach den Schichtarten Oberstand, Zwischenstand, Unterstand, Überhalt sowie als plenterartig erfasst werden. Damit eignet sich das Programm für eine Anwendung in Altersklassenbeständen als auch in strukturreichen Beständen.

- Neben den Bestandesinformationen können Sie die Planung (bestandesweise) für Ihren Forstbetrieb hinterlegen.
- Möglichkeit der Eintragung des Naturalvollzuges
- automatische Fortschreibung Ihrer Walddaten (z.B. im Rahmen einer jährlichen Aktualisierung) und damit Anwendungsoption als dynamisches Betriebswerk¹
- die Merkmalschlüssel der zu erfassenden Merkmale sind individualisierbar und können damit Ihren Anforderungen flexibel angepasst werden

Merkmalgruppen													
Altersspanne Kennung ALTSP num. Kennung 57 Kategorie		Baumart Kennung BAUM num. Kennung 50 Kategorie BB		Baumartengruppe Kennung BAGR num. Kennung 54 Kategorie BB		Baumartenklasse Kennung BAKL num. Kennung 55 Kategorie BB		Befahrbarkeit Kennung BEF num. Kennung 74 Kategorie BB		Begründungsart Kennung BGA num. Kennung 66 Kategorie		Begründungsverfahren Kennung BGV num. Kennung 67 Kategorie	
Merkmale													
Name	num. Kennung	Kennung	Latein	Definition	Herkunft	Nährkraft	Übergeordnet	Notiz					
befahrbar	1	bf					-	FIP ² N					
eingeschränkt befahrbar	3	ef					-	FIP ² N					
nicht befahrbar	2	nf					-	FIP ² N					

Abb.: Beispiel der Merkmalsverwaltung

- Integration bundeslandspezifischer Ertragstabeln und damit bundesweite Einsatzmöglichkeit des Programmes.

Ertragstafel-Vorgaben			
[Entf] löscht	Kennung	num.	Name
↑	A GKI_M	2	Kiefer - Lembcke, Knapp, Dittmar (1975) mittleres EN
↓	B GKI_O	1	Kiefer - Lembcke, Knapp, Dittmar (1975) oberes EN
	C GKI_U	3	Kiefer - Lembcke, Knapp, Dittmar (1975) unteres EN
	D GKI_WIE	31	Kiefer - Wiedemann (1943) mäßige Df
	E		
	F		
	G		

Abb.: Beispiel der Ertragstafelauswahl für die Gemeine Kiefer



Standardberichte

- Die Standardberichte bieten Ihnen umfassende automatische Auswertemöglichkeiten Ihrer Forstbetriebsdaten. Lassen Sie sich beispielsweise aus Ihren aktuellen Walddaten folgende Berichte automatisch generieren:
 - Altersklassen- bzw. Altersstufentabelle
 - Baumartentabelle- und Baumartengrafik
 - Wirtschaftsbuch
 - Wirtschaftsbuch kurz
 - Flächenverzeichnis
 - Übersicht Waldschäden
 - Übersicht Waldfunktionen
 - Planung der Bestandespflege und Endnutzung
 - Grafik Altersklassen
- Ausgabe der Standardberichte als bearbeitbare xls-Datei oder als pdf-Datei
- Filteroption der Standardberichtsangaben nach Kriterien
- In der Version 2.0 werden weitere Standardberichte für Sie verfügbar sein¹:
 - Vergleich von Planung und Naturalvollzug
 - Verjüngungsplan
 - Kulturpflegeplan
 - Jungwuchspflegeplan
 - Jungdurchforstungsplan
 - Altdurchforstungsplan
 - Endnutzungsplan

Beispielausgaben aus den Standardberichten:

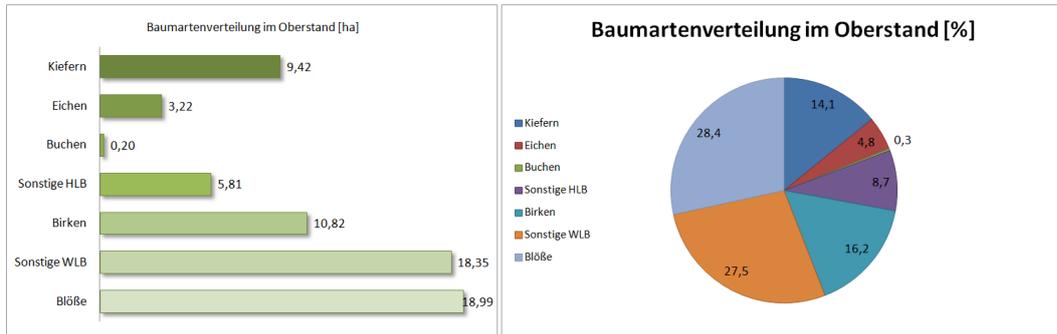


Abb.: Baumartengrafik

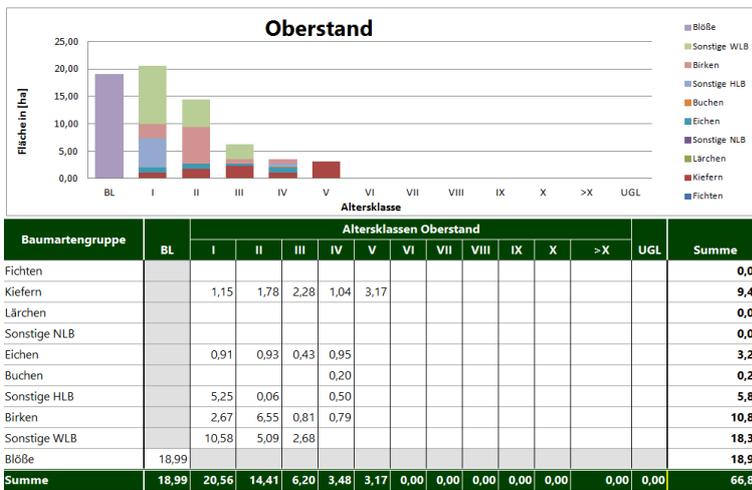


Abb.: Grafik Altersklassen für den Oberstand

Bestandesblatt

Forstbezirk: 112 | Forst: 112 | Fläche: 122 ha

Standort: 1 | Standorttyp: 1 | Standortnummer: 1

Bestand: 1 | Bestandsnummer: 1 | Bestandsfläche: 122 ha

St.	BAUM	BAUM	Stk	Stk	BAUM	Alter	ALLSP	OHK	EDK	BHD	Reihe	MAKP	Werk	Werk	Werk	Werk	Werk	Werk	
1	OH	100	144	57	55	45	10	0,3	0,3	116	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	
2	SB	20			141	3,0													
3	SB	20			141	11,1													
4	VB	20			112	1,6													

Abb.: Bestandesblatt aus dem Wirtschaftsbuch



Flexible Abfragen

- Mit dem Modul flexible Abfragen bietet Ihnen FIP² die Möglichkeit individuelle Abfragen aus Ihrer Forstbetriebsdatenbank zu generieren. Dabei stehen Ihnen alle Datenbankfelder und Merkmale Ihrer Datenbank zur Abfrage zur Verfügung.
- Lassen Sie sich die individuell erstellten Berichtsergebnisse als Excel-Datei oder pdf-Datei ausgeben oder nutzen Sie die Möglichkeit, sich Ihr Berichtsergebnis im GIS visualisieren zu lassen.

Auswahl

- Forstbetrieb
- Adresse
- Bestand
- Bestand (Details)
- Schicht
- Schicht (Details)
- Baumart
- Baumart (Details)
- Eigentümer
- Flurstück
- Flurstück (Details)
- Flurstück → Eigentümer

Felder

Spalte	Beschreibung
BRV	Betriebsrevier
WT	Waldteil
ABT	Abteilung
UA	Unterabteilung
TFLNR	Teilflächen-Nummer
BST	lfd. Nummer des Bestandes
Fläche	Bestandesfläche [ha]

Filter

Verknüpfung	Spalte	Vergleich	Wert	Wert II
und	Forstbetrieb	=	Forst Lindenberg	
und	Deskriptor	≠	1	
und	BAUM	=	Gemeine Kiefer	

Ausgabe CurrentFlexi

BRV	WT	ABT	UA	TFLNR	BST	Fläche
0	A	1	a	1	1	7,5800
0	A	1	a	3	1	2,2800
0	A	1	a	4	1	1,2300
0	A	1	b	1	1	1,6800
0	A	1	b	10	2	0,2100
0	A	1	b	2	1	1,7900
0	A	1	b	3	1	0,7700

- Nutzen Sie diese Funktion beispielsweise, um individuelle Arbeitskarten zu erstellen (z.B. Anzeige aller Bestände mit der Hauptbaumart Kiefer oder Anzeige aller Bestände mit dringlicher Pflegestufe, etc.).
- Bei der flexiblen Abfrage können auch mehrere Merkmale miteinander kombiniert werden. Beispielsweise könnten Sie sich alle Bestände mit der Hauptbaumart Kiefer, dringlicher Pflegestufe und einer Eingriffsstärke größer 40 Efm/ha selektieren.



Flurstücke

Flurstücke eingeben,
bearbeiten und suchen



Eigentümer

Eigentümer (Personen,
Ansprechpartner usw.)

Flurstücke und Eigentümer

- Mit dem Modul Flurstücke bietet Ihnen FIP² die Möglichkeit alle Flurstücke Ihres Forstbetriebes zu erfassen und mit den dazu gehörigen Eigentümern zu verknüpfen - damit eignet sich FIP² als Verwaltungstool für forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse
- FIP² erlaubt eine flurstücksweise Verwaltung der Fördermittelanträge
- Verwaltung der Beitragszahlungen Ihrer Mitglieder

Flurstücke																10.1
Land	Gmde	Gemeinde	Gmrk	Gemarkung	Flur	Zhl.	Flur-Fl. [m ²]	Mitgl-Fl. [m ²]	FöMi	NA	GbBl	FMAG	FMA	Jahr l. FM.	Eingang	
SN			3001C	Cämmerswz	0	896		9.900,0000	<input type="checkbox"/>	H		-	-		30.07.1995	
SN			3003C	Dittersbach	0	156		120.600,0000	<input type="checkbox"/>	H		-	-		01.01.1992	
SN			3003C	Dittersbach	0	283		2.700,0000	<input type="checkbox"/>	H		-	-		01.01.1992	
SN	123		3003C	Dittersbach	0	291		5.000,0000	<input type="checkbox"/>	H		-	-		01.01.1992	
SN			3003C	Dittersbach	0	295		3.700,0000	<input type="checkbox"/>	H		-	-		01.01.1992	
SN			3003C	Dittersbach	0	296		2.500,0000	<input type="checkbox"/>	H		-	-		30.09.1995	

Fördermittel für SN-000123-030030-0000.00291/9001.001															11.1
Nr.	FMAG	FMA	Antrag	Reg.-Nr.	Ausf. (von)	Ausf. (bis)	Abschluß	gepl. Mg.	vollz. Mg.	Einheit	Fördersatz	Zahlung	Betrag	Notiz	

Eigentümer von SN-000123-030030-0000.00291/9001.001															12.1
Anrede	Titel	Name	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Geb.	Beruf	Funktion	Mitglied seit	Beitrag	M.Nr.	Bev.	Notiz	
Frau			Inge		09526	Olbernhau					01.01.1992		<input type="checkbox"/>		

Durch die Verschneidung der Flurstücksinformationen mit den Waldadressen sind Abfragen sowohl flurstücksbezogen als auch waldadressenbezogen durchführbar.¹

Eigentümer (Personen)														
Anrede	Titel	Name	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Geb.	Beruf	Funktion	Mitglied seit	Beitrag	M.Nr.	Konto-Nr.	BLZ
An die	Erbe		Michael		09544	Neuhausen			Erbengei.	01.01.1992				
Frau			Inge		09526	Olbernhau				01.01.1992				
Herr			Manfred		09544	Neuhausen				01.01.1992				
An die	Erbe		Gottfried		09544	Neuhausen			Erbengei.	30.09.1995	0,0000			
Herr			Joachim		09544	Neuhausen				27.08.1991				
Frau			Heidrun		09526	Heidersdorf				01.01.1992				
Herr			Karl		09544	Neuhausen				10.11.1992				
Herr			Gunter		09544	Neuhausen				01.01.1992				
Herr			Manfred		09544	Neuhausen				20.04.1995				
Frau			Ulrike		09548	Seiffen				01.01.1992				
Herr			Matthias		09619	Sayda				01.01.1992				

Flurstücke von Karl																			
Land	Gmde	Gemeinde	Gmrk	Gemarkung	Flur	Zhl.	Nnr.	Flg.	Flur-Fl. [m ²]	Mitgl-Fl. [m ²]	NA	GbBl	FMAG	FMA	Jahr I. FM.	Eingang	GbBl/2	GbBl/3	GbBl
SN			3005	Neuhausen	0	937	0			9.200,0000	H	-	-			10.11.19			
SN			3005	Neuhausen	0	939	0			12.700,0000	H	-	-			10.11.19			
SN			3005	Neuhausen	0	115	0			18.400,0000	H	-	-			10.11.19			

Weitere in FIP² integrierte Module:

- **Nutzungsweiser (ab Version 2.0):** Mit dem Tool Nutzungsweiserberechnung haben Sie die Möglichkeit Nutzungsweiser (z.B. Gerhardt'sche Formel und summarische Einschlagsplanung) automatisch aus Ihren Forstbetriebsdaten zu generieren.¹
- **Navigator:** Der aus FIP2000 bekannte Navigator ist in optimierter Funktionalität auch in FIP² wieder verfügbar. Mit dem Navigator bekommen Sie eine schnelle und übersichtliche Darstellung Ihrer Waldbestände. Zudem wurden Plausibilitätstests eingebaut, welche Ihnen Hinweise auf mögliche Fehler bei der Dateneingabe geben.
- **Handbuch:** Zum Programm wird ein umfassendes Handbuch ausgeliefert, welches auch interaktive Videos zur Erläuterung der einzelnen Funktionen von FIP² enthält.

¹ Die Funktion kann mit der FIP²-Version 1.1 noch nicht abgebildet werden

Systemanforderungen:

- Microsoft Windows® ab Windows Vista
- Arbeitsspeicher 1 GB RAM
- Prozessor 1,5 GHz
- Benötigter Festplattenspeicher 500 MB
- *Microsoft Office® ist keine zwingende Voraussetzung sondern kann als kostenfreie runtime-Version zum Öffnen der Berichte verwendet werden*

Sollten Sie bereits FIP2000-Kunde sein, so ist der automatische Import Ihrer Forstbetriebsdatenbank in FIP² möglich. Eine erneute Dateneingabe ist nicht erforderlich.

Zentrale BRANDENBURG
14469 Potsdam
Hebbelstraße 41

Tel.: 0331-27 99 10
Fax.: 0331-27 99 129
eMail: potsdam@ogf.de
www.ogf.de

Niederlassung SACHSEN
01723 Kesselsdorf
Zum Wiesengrund 8

Tel.: 035204-605 36
Fax.: 035204-605 62
eMail: sachsen@ogf.de





OGF

**OSTDEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR FORSTPLANUNG MBH**

